

# **Lehrgangsplan**

## **der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz für das Jahr 2012**

### **1. Zulassung**

Zu den Lehrgängen an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz sind die Mitglieder der öffentlichen Feuerwehren zugelassen.

Andere Personen, insbesondere aus Werkfeuerwehren, können zugelassen werden.

### **2. Anmeldung**

Die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz verteilt die zur Verfügung stehenden Lehrgangsplätze an die jeweiligen Kreisverwaltungen, bzw. an die Leiter der Berufsfeuerwehren entsprechend der Bedarfsmeldung.

Bei der Verteilung der Lehrgangsplätze können sich die Kreisverwaltungen von den Kreisfeuerwehrverbänden unterstützen lassen.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Lehrgangsplätze, kann die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz bei der Zuteilung einen Verteilerschlüssel anwenden.

**Der Teilnehmer bestätigt nach Erhalt des Lehrgangsplatzes sofort seinen Lehrgangsbesuch bei der Kreisverwaltung oder dem Kreisfeuerwehrverband bzw. bei der Verwaltung der kreisfreien Stadt. Auf der Anmeldung ist von der Kreisverwaltung oder dem Kreisfeuerwehrverband bzw. der Verwaltung der kreisfreien Stadt die erfolgreich abgeschlossene Mindestausbildung durch Stempel und Unterschrift zu bestätigen. Werden während des Lehrganges Umstände bekannt, die darauf schließen lassen, dass die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt sind, so wird der Teilnehmer umgehend nach Hause geschickt.**

Kann die Kreisverwaltung bzw. Berufsfeuerwehr keinen Teilnehmer für die zugeteilten Plätze benennen, hat sie die nicht benötigten Lehrgangsplätze umgehend der Schule zurückzusenden.

#### **Anmeldeschluss:**

Der Anmeldeschluss endet jeweils am Freitag vor einer Drei-Wochen-Frist. Die offenen Lehrgangsplätze werden am darauf folgenden Montag per E-Mail an die für die Beschickung Verantwortlichen freigegeben. Den Zuschlag für einen freigegebenen Platz erhält der Landkreis oder die kreisfreie Stadt nach der zeitlichen Reihenfolge des Einganges einer namentlichen Anmeldung.

### **3. Lehrgangsdauer**

**Die Lehrgangsteilnehmer reisen bis spätestens 10:00 Uhr an.**

**Der Unterricht beginnt am Eröffnungstag um 10:30 Uhr.**

Die Lehrgangsdauer ist dem Lehrgangsplan zu entnehmen.

## 4. Lehrgangsarten

### **A Laufbahnlehrgänge Freiwillige Feuerwehren**

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>A 3 Gruppenführer</b>			
<p><u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“</p> <p><u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps als selbständige taktische Einheit sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Gruppenstärke</p> <p><u>Zugelassen sind:</u> Führungskräfte, die nach Feuerwehrenlaufbahn-, Dienstgrad- und Ausbildungsverordnung M-V vom 27. August 2004 (GVOBl. M-V S. 458) eine entsprechende Ausbildung nachweisen müssen</p>	A 3 1/12	06.02.2012	17.02.2012
	A 3 2/12	20.02.2012	02.03.2012
	A 3 3/12	05.03.2012	16.03.2012
	A 3 4/12	19.03.2012	30.03.2012
	A 3 5/12	16.04.2012	27.04.2012
	A 3 6/12	06.08.2012	17.08.2012
	A 3 7/12	20.08.2012	31.08.2012
	A 3 8/12	03.09.2012	14.09.2012
	A 3 9/12	17.09.2012	28.09.2012
	A 3 10/12	08.10.2012	19.10.2012
	A 3 11/12	05.11.2012	16.11.2012
	A 3 12/12	19.11.2012	30.11.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>A 4 Zugführer</b>			
<p><u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ A 3 (S)</p> <p><u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zum Führen eines Zuges – einschließlich eines erweiterten Zuges – sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Stärke eines erweiterten Zuges</p> <p><u>Zugelassen sind:</u> Führungskräfte, die nach Feuerwehrenlaufbahn-, Dienstgrad- und Ausbildungsverordnung M-V vom 27. August 2004 (GVOBl. M-V S. 458) eine entsprechende Ausbildung nachweisen müssen</p>	A 4 1/12	09.01.2012	20.01.2012
	A 4 2/12	23.01.2012	03.02.2012
	A 4 3/12	06.02.2012	17.02.2012
	A 4 4/12	20.02.2012	02.03.2012
	A 4 5/12	05.03.2012	16.03.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>A 5 Leiter einer Feuerwehr</b>			
<p><u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ A 3 (S)</p> <p><u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Leitung einer Feuerwehr in organisatorischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht</p> <p><u>Zugelassen sind:</u> Führungskräfte, die nach Feuerwehrenlaufbahn-, Dienstgrad- und Ausbildungsverordnung M-V vom 27. August 2004 (GVOBl. M-V S. 458) eine entsprechende Ausbildung nachweisen müssen</p>	A 5 1/12	26.03.2012	30.03.2012
	A 5 2/12	16.04.2012	20.04.2012
	A 5 3/12	23.04.2012	27.04.2012
	A 5 4/12	07.05.2012	11.05.2012
	A 5 5/12	21.05.2012	25.05.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>A 7 Einführung in die Stabsarbeit</b>			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Verbandsführer“ A 6  <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur selbständigen Führung eines Sachgebietes in einer stabsmäßig arbeitenden Einsatzleitung  <u>Zugelassen sind:</u> Führungskräfte, die für die Mitarbeit in einer Technischen Einsatzleitung bzw. in einem Führungsstab vorgesehen sind	A 7 1/12	05.11.2012	09.11.2012
	A 7 2/12	12.11.2012	16.11.2012
	A 7 3/12	19.11.2012	23.11.2012

## B Funktionslehrgänge

	Nr.	vom	bis einschl.														
<b>B 10 Ausbilder in der Feuerwehr</b>																	
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ A3 (S)  <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde-, Amts- und Kreisebene stattfindenden Lehrgänge in der jeweiligen Fachrichtung  <u>Zugelassen sind:</u> Feuerwehrangehörige, die als Kreisausbilder vorgesehen sind, sowie über solide Feuerwehrgrundkenntnisse, -fähigkeiten und -fertigkeiten in der jeweiligen Fachrichtung verfügen  <u>Anmerkung:</u> um die Ausbildung fachgerecht durchführen zu können ist für die verschiedenen Fachrichtungen zusätzlich folgende Mindestausbildung notwendig:  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><u>Fachrichtung</u></td> <td><u>Mindestausbildung</u></td> </tr> <tr> <td>CSA-Träger</td> <td>CSA-Träger oder ABC-Einsatz</td> </tr> <tr> <td>Sprechfunker</td> <td>Sprechfunker</td> </tr> <tr> <td>Maschinisten</td> <td>Gerätewart oder Fachkunde Maschinistenausbildung</td> </tr> <tr> <td>Atemschutzgeräteträger</td> <td>Atemschutzgerätewart oder Leiter des Atemschutzes</td> </tr> <tr> <td>Technische Hilfeleistung</td> <td>Technische Hilfeleistung</td> </tr> <tr> <td>ABC-Einsatz</td> <td>ABC-Einsatz</td> </tr> </table>	<u>Fachrichtung</u>	<u>Mindestausbildung</u>	CSA-Träger	CSA-Träger oder ABC-Einsatz	Sprechfunker	Sprechfunker	Maschinisten	Gerätewart oder Fachkunde Maschinistenausbildung	Atemschutzgeräteträger	Atemschutzgerätewart oder Leiter des Atemschutzes	Technische Hilfeleistung	Technische Hilfeleistung	ABC-Einsatz	ABC-Einsatz	B 10 1/12	09.01.2012	13.01.2012
	<u>Fachrichtung</u>	<u>Mindestausbildung</u>															
	CSA-Träger	CSA-Träger oder ABC-Einsatz															
	Sprechfunker	Sprechfunker															
Maschinisten	Gerätewart oder Fachkunde Maschinistenausbildung																
Atemschutzgeräteträger	Atemschutzgerätewart oder Leiter des Atemschutzes																
Technische Hilfeleistung	Technische Hilfeleistung																
ABC-Einsatz	ABC-Einsatz																
B 10 2/12	16.01.2012	20.01.2012															
B 10 3/12	23.01.2012	27.01.2012															
B 10 4/12	30.01.2012	03.02.2012															

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>B 12 L Leiter des Atemschutzes</b>			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ und Atemschutzgeräteträger“. Ausnahmen sind möglich und im Einzelfall mit der Schule abzusprechen.  <u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Überwachung des Aufgabengebietes Atemschutz, einschließlich der Führung von Nachweisdokumenten, Mitwirkung in der Atemschutzausbildung und Beratung des Wehrführers  <u>Zugelassen sind:</u> Feuerwehrangehörige, die für die Funktion „Leiter des Atemschutzes“ vorgesehen sind	B 12 L 1/12	02.04.2012	04.04.2012
	B 12 L 2/12	11.04.2012	13.04.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>B 19 Sicherheitsbeauftragter</b>			
Zu diesem Lehrgang wird von der HFUK Nord einberufen	B 19 1/11	09.01.2012	11.01.2012
	B 19 2/11	14.05.2012	16.05.2012
	B 19 3/11	22.10.2012	24.10.2012
	B 19 4/11	17.12.2012	19.12.2012

## C Fortbildungslehrgänge und Seminare

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>C 5 Fortbildung für Wehrführer</b>			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang A 5 „Leiter einer Feuerwehr“ <u>Ziel der Fortbildung:</u> Aktualisierung der Kenntnisse, die zur Leitung einer Feuerwehr in organisatorischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht notwendig sind <u>Zugelassen sind:</u> Wehrführer (Orts-, Gemeinde-, Amts- und Kreiswehrführer) sowie deren Stellvertreter	C 5 1/12	02.04.2012	04.04.2012
	C 5 2/12	11.04.2012	13.04.2012
	C 5 3/12	14.05.2012	16.05.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>C 5 A Fortbildung für Amtswehrführer</b>			
<u>Voraussetzung:</u> Tätigkeit in der Funktion eines Amtswehrführers oder Gemeindeführers einer amtsfreien Gemeinde oder deren Stellvertreter <u>Ziel der Fortbildung:</u> Aktualisierung der Kenntnisse und Erfahrungsaustausch <u>Zugelassen sind:</u> Amtswehrführer und Stellvertreter und Gemeindeführer amtsfreier Gemeinden und Stellvertreter	C 5 A 1/12	03.12.2012	04.12.2012
	C 5 A 2/12	05.12.2012	06.12.2012
	C 5 A 3/12	10.12.2012	11.12.2012
	C 5 A 4/12	12.12.2012	13.12.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>C 10 Fortbildung für Ausbilder</b>			
<u>Voraussetzung:</u> erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“ oder Kreisausbilder der entsprechenden Fachrichtung. <u>Ziel der Fortbildung:</u> Aktualisierung der Fachkenntnisse im entsprechenden Themenbereich oder Erwerb der Fachkenntnisse für angehende Ausbilder <u>Themen:</u> C10 1/12 FwDV 10 tragbare Leitern C10 2/12 Brandbekämpfung im Innenangriff* C10 3/12 FwDV 3 Einheiten im Einsatz C10 4/12 Digitalfunk <u>Zugelassen sind:</u> Kreisausbilder der entsprechenden Fachrichtung  *praktische Durchführung des Vorgehens in Brandräumen – deshalb für diesen Lehrgang zusätzlich erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“. <b>Der G 26-Nachweis muss der LSBK mit der Anmeldung vorgelegt werden (Kopie des Untersuchungsberichtes)!</b>	C 10 1/12	07.05.2012	08.05.2012
	C 10 2/12*	09.05.2012	10.05.2012
	C 10 3/12	14.05.2012	15.05.2012
	C 10 4/12	30.05.2012	31.05.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>C 19 Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte</b>			
Zu diesem Lehrgang wird von der HFUK Nord einberufen	C 19 1/12	23.01.2012	25.01.2012
	C 19 2/12	19.11.2012	21.11.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>C 20 HFUK-Seminar für Stadt-/Kreissicherheitsbeauftragte und Stadt-/Kreiswehrführer</b>			
Zu diesem Lehrgang wird von der HFUK Nord einberufen <u>Zugelassen sind:</u> Kreis- und Stadtwehrführer, Kreisausbilder aller Fachrichtungen, Stadt- und Kreissicherheitsbeauftragte sowie deren Stellvertreter	C 20 1/12	20.04.2012	21.04.2012
	C 20 2/12	12.10.2012	13.10.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>C 41 F Fortbildung für Führungskräfte der ABC-Einheiten</b>			
<u>Voraussetzung:</u> mind. erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ und „ABC-Einsatz“ oder „GSG1“ (idealerweise „Führen im ABC-Einsatz“ oder „GSG2“)	C 41 F 1/12	12.06.2012	14.06.2012
	C 41 F 2/12	26.06.2012	28.06.2012
<u>Ziel der Ausbildung:</u> Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Führungskräften der verschiedenen ABC- Einheiten. Einsatztaktik soll diskutiert und im Rahmen einer Planübung realisiert werden. Die Vorbereitung und Durchführung von ABC- Einsatzübungen steht neben einem Erfahrungsaustausch mit den Lehrkräften der LSBK im Vordergrund.			
<u>Zugelassen sind:</u> Führungskräfte der ABC-Einheiten der Landkreise und kreisfreien Städte			

### D Sonderlehrgänge

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>D 33 Jugendfeuerwehrwart</b>			
<u>Voraussetzung:</u> mindestens erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“	D 33 1/12	19.03.2012	23.03.2012
	D 33 2/12	21.05.2012	25.05.2012
<u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Arbeit als Jugendfeuerwehrwart durch Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Jugendpflege und Feuerwehrtechnik. Der Lehrgang soll zum Erwerb der Jugendleiter-Card berechtigen.	D 33 3/12	05.11.2012	09.11.2012
	D 33 4/12	12.11.2012	16.11.2012
<u>Zugelassen sind:</u> Jugendfeuerwehrwarte und deren Stellvertreter			

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>D 41 E ABC-Einsatz</b>			
<u>Voraussetzung:</u> mind. erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“, „Atemschutzgeräteträger“, einschl. CSA-Ausbildung	D 41 E 1/12	04.06.2012	15.06.2012
	D 41 E 2/12	18.06.2012	29.06.2012
<b>Der G 26-Nachweis muss der LSBK mit der Anmeldung vorgelegt werden (Kopie des Untersuchungsberichtes)!</b>			
<u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Handhabung der Sonderausrüstung einschl. der Schutzkleidung eines Gerätewagen - Gefahrgut			
<u>Zugelassen sind:</u> Mitglieder aus Feuerwehren, die gemäß Alarm- und Ausrückeordnung für den Einsatz der Geräteausstattung eines GW-G vorgesehen sind			

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>D 46 ABC-Erkundung</b>			
<u>Voraussetzung:</u> mindestens erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ und „Atemschutzgeräteträger“	D 45 1/12	04.06.2012	08.06.2012
	D 45 2/12	18.06.2012	22.06.2012
<u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur Bedienung und zum Betrieb des ABC-Erkundungskraftwagens			
<u>Zugelassen sind:</u> Mitglieder von Feuerwehren mit ABC-Erkundungskraftwagen			

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>D 50 Trainer Brandübungshaus</b>			
<u>Voraussetzung:</u> mindestens erfolgreich abgeschlossener Lehrgang A 3 S „Gruppenführer“ oder BF 3 oder Ausbilder für Truppmann/ Truppführer, Atemschutzgeräteträger	D 50 1/12	06.08.2012	10.08.2012
<b>Der G 26-Nachweis muss der LSBK mit der Anmeldung vorgelegt werden (Kopie des Untersuchungsberichtes)!</b>			
<u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zum Trainer im Brandübungshaus der selbstständig mit Übungsteilnehmern in Brandräumen vorgeht.			
<u>Zugelassen sind:</u> nur Kameraden mit mehrjähriger Einsatzpraxis als Atemschutzgeräteträger bei Brandeinsätzen			

	Nr.	am
<b>D 51 Seminar Brandübungshaus</b>		
<p><u>Voraussetzung:</u> Truppmann/Truppführer, Atemschutzgeräteträger</p> <p><b>Der G 26-Nachweis muss der LSBK mit der Anmeldung vorgelegt werden (Kopie des Untersuchungsberichtes).</b></p> <p><u>Ziel der Ausbildung:</u> Befähigung zur richtigen taktischen Vorgehensweise bei der Innenbrandbekämpfung</p> <p><u>Zugelassen sind:</u> nur Kameraden mit eigener Atemschutzausrüstung in Begleitung von ausgebildeten Trainern für das Brandübungshaus</p> <p>*geschlossenes Seminar, ausgebildete Trainer sind mitzubringen</p>	D 51 1/12	06.03.2012
	D 51 2/12*	07.03.2012
	D 51 3/12	08.03.2012
	D 51 4/12	13.03.2012
	D 51 5/12	20.03.2012
	D 51 6/12*	21.03.2012
	D 51 7/12	22.03.2012
	D 51 8/12	03.04.2012
	D 51 9/12	12.04.2012
	D 51 10/12	17.04.2012
	D 51 11/12*	18.04.2012
	D 51 12/12	19.04.2012
	D 51 13/12	24.04.2012
	D 51 14/12	14.08.2012
	D 51 15/12	21.08.2012
	D 51 16/12*	22.08.2012
	D 51 17/12	23.08.2012
	D 51 18/12	28.08.2012
	D 51 19/12	03.09.2012
	D 51 20/12*	04.09.2012
	D 51 21/12	05.09.2012
	D 51 22/12	11.09.2012
	D 51 23/12	18.09.2012
	D 51 24/12*	19.09.2012
	D 51 25/12	20.09.2012

### **E Laufbahnlehrgänge Berufsfeuerwehren**

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>BF 1 Brandmeisteranwärter</b>			
	13. LG BMA	06.08.2012	26.10.2012

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>BF 2 Laufbahnprüfung mFD</b>			
	12. LG BMA	26.11.2012	21.12.2012

### **Sonstige**

	Nr.	vom	bis einschl.
<b>Fachschulung der Brand- und Katastrophenschutz-Sachbearbeiter</b>			
Zu diesem Lehrgang wird vom LPBK einberufen		03.05.2012	04.05.2012